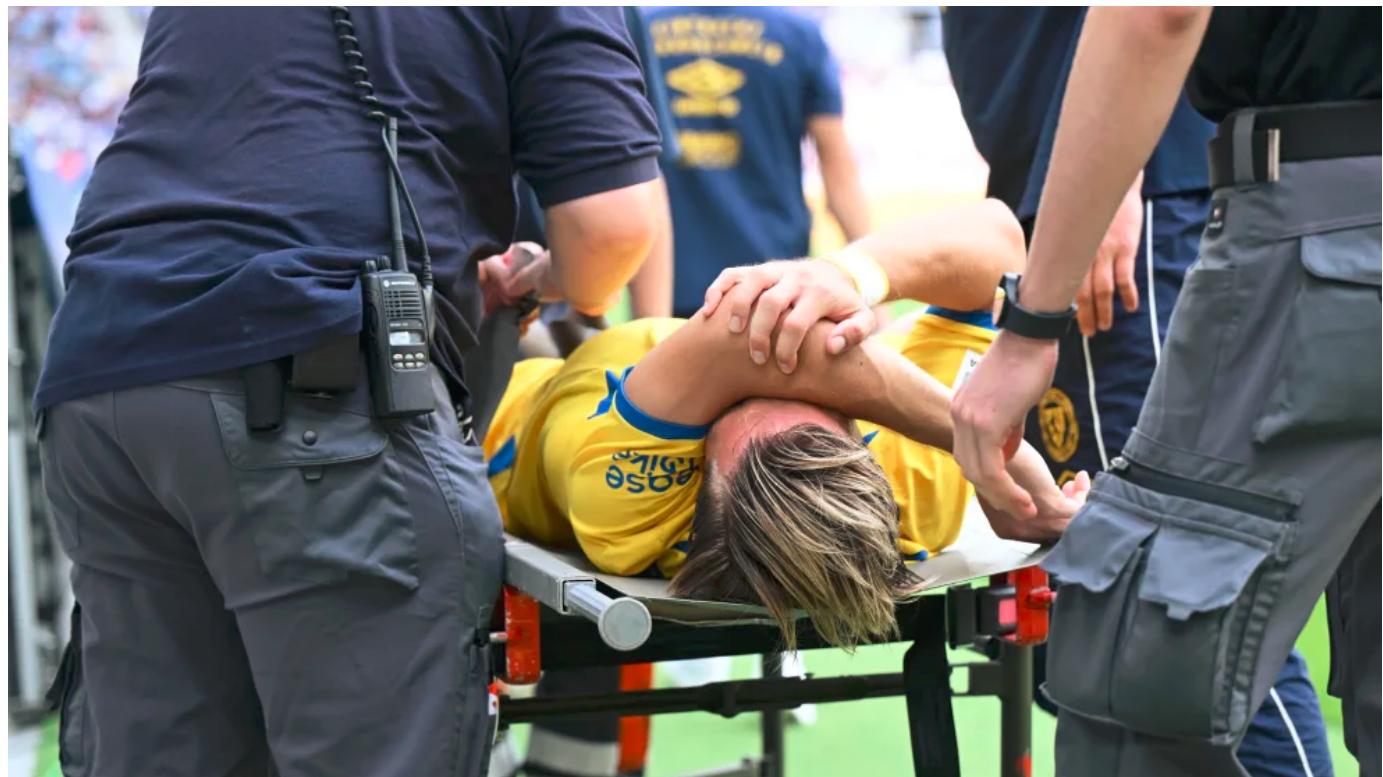


Sprunggelenk stark mitgenommen

Braunschweig wochenlang ohne Tempelmann

Eintracht Braunschweig hat in Karlsruhe das Spiel und Lino Tempelmann verloren. Am Tag darauf gab es keine gute Diagnose.



Der Braunschweiger Lino Tempelmann wird verletzt vom Platz gebracht.

© picture alliance/dpa

Knochenquetschung sowie Bänderverletzung im Sprunggelenk - so lautet die Tempelmann-Diagnose, die Eintracht Braunschweig am Sonntag über seine Website publik machte. Eingehende Untersuchungen hätten das Ergebnis ans Tageslicht gebracht, die Prognose über die Ausfallzeit des Mittelfeldspielers hielt der BTSV mit "mehrere Wochen" eher vage.

Tempelmann war beim **0:2 der Löwen beim Karlsruher SC**, der ersten Saisonniederlage im dritten Punktspiel, im zweiten Durchgang von Kontrahent **Nicolai Rapp** gefoult worden und konnte danach nicht mehr weiterspielen.

Erst Pokal gegen Stuttgart, dann Bielefeld

Der Verletzte wird der Eintracht zunächst am Dienstagabend im DFB-Pokalspiel gegen den **VfB Stuttgart** (20.45 Uhr, LIVE! bei kicker) fehlen. Vor der Länderspielpause spielt Braunschweig am kommenden Samstag (13 Uhr) noch auf Zweitliga-Ebene zu Hause gegen Arminia Bielefeld.

Der 26-jährige Tempelmann, der im Winter vom FC Schalke 04 zunächst auf Leihbasis nach Niedersachsen gewechselt war und beim BTSV **bis Sommer 2028 gebunden** ist, stand in der noch jungen Saison bislang immer in der Startformation des neuen Trainers **Heiner Backhaus**.

Strafmaß gegen Breunig noch offen

Der Eintracht-Coach muss in der Liga auch auf den in Karlsruhe in der Nachspielzeit vom Platz geflogenen **Louis Breunig** verzichten. Wie lange der Ex-Nürnberg für seine Notbremse aus dem Verkehr gezogen wird, ist noch offen. Im Pokal gegen Stuttgart ist der Defensivspieler nicht gesperrt.

aho

